

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : DECALCIT BECKEN

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Saures Reinigungsmittel.
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : BAYROL Lieferant
BAYROL Deutschland GmbH, A Chemtura Company
Robert-Koch-Str. 4
D-82152 Planegg Deutschland

Telefon : +49 (0) 89 85701-0

Telefax : +49 (0) 89 85701-276

Hergestellt von: : msdsrequest@bayrol.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) +49 (0) 89 19240

ANGABEN ZUM TRANSPORT+44 (0) 1235 239 670

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3

H335: Kann die Atemwege reizen.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Ätzend
Reizend

R34: Verursacht Verätzungen.
R37: Reizt die Atmungsorgane.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort :

Gefahr

Gefahrenhinweise :

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise :

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/
Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P309 + P311

BEI Exposition oder Unwohlsein:
GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung:

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501

Inhalt/ Behälter einer anerkannten

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

Verbrennungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 7647-01-0 Chlorwasserstoff

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierung snummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Chlorwasserstoff	7647-01-0 231-595-7	C; R34 Xi; R37	1B; H314 STOT einm. 3; H335	15
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1 270-325-2	C; R34 Xn; R20/22 N; R50	Akut Tox. 4; H302 Akut Tox. 4; H312 Hautätz. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400	< 1

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
- Nach Einatmen : Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : ätzende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Angemessene Schutzausrüstung tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit Laugen, Kalk oder Ammoniak neutralisieren.
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Saures Reinigungsmittel.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Hydrogenchlorid	7647-01-0	TWA	5 ppm 8 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

		STEL	10 ppm 15 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC
		AGW	2 ppm 3 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)
- Handschutz : Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitrilbutylkautschuk
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
- Augenschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser
Dicht schließende Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: rot
Geruch	: beißend
Geruchsschwelle	: Keine Information verfügbar.
Flammpunkt	: Keine Information verfügbar.
Zündtemperatur	: Keine Information verfügbar.
Untere Explosionsgrenze	: Keine Information verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	: Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatu r	: Keine Information verfügbar.
pH-Wert	: 1,2 bei 10,00 g/l 20 °C
Dampfdruck	: Keine Information verfügbar.
Dichte	: 1,07 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	: in jedem Verhältnis
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: Keine Information verfügbar.
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Information verfügbar.
Relative Dampfdichte	: Keine Information verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Information verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Brandförderndes Potenzial : Bemerkung: Keine Information verfügbar.

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Chlorwasserstoffgas

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Akute orale Toxizität
Quaternäre Ammoniumverbindungen,
Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : LD50: 404 mg/kg
Spezies: Ratte

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung : Einstufung: Verursacht Verätzungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

Hautreizung
Quaternäre : Ergebnis: Verursacht Verätzungen.
Ammoniumverbindungen,
Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-
, Chloride

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung : Einstufung: Reizt die Augen.

Augenreizung
Quaternäre : Ergebnis: Ätzend
Ammoniumverbindungen,
Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-
, Chloride

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung : Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Mutagenität Bewertung

Anmerkungen : Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Karzinogenität Bewertung

Anmerkungen : Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Reproduktionstoxizität Bewertung

Anmerkungen : Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Einmalige Exposition

: Anmerkungen: Kann die Atemwege reizen.

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

: Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Aspirationsgefahr

Aspirationstoxizität : Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Beurteilung Toxizität

Weitere Information : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen:
Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Fischen
Quaternäre : LC50: 0,93 mg/l
Ammoniumverbindungen, Expositionszeit: 96 h
Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

LC50: 0,515 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Spezies: Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)

Toxizität gegenüber : Anmerkungen:
Daphnien und anderen Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
wirbellosen Wassertieren.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit
Quaternäre : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Ammoniumverbindungen, > 90 %
Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Anmerkungen:
Keine Daten verfügbar

Bioakkumulation
Quaternäre : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 79
Ammoniumverbindungen,
Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

, Chloride
12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Anmerkungen:
Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer : 1789

UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung : CHLORWASSERSTOFFSÄURE

Gefahrenklasse(n) Transport : 8

Verpackungsgruppe : III

Klassifizierungscode : C1

Nummer zur Kennzeichnung : 80

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

der Gefahr

Etiketten : 8

Tunnelbeschränkungscode : (E)

Umweltgefährdend : nein

IATA

UN-Nummer : 1789

Bezeichnung des Gutes : Hydrochloric acid

Klasse : 8

Verpackungsgruppe : III

Etiketten : 8

Verpackungsanweisung : 821
(Frachtflugzeug)

Umweltgefährdend : nein

Verpackungsanweisung : 819
(Passagierflugzeug)

Verpackungsanweisung : Y819
(Passagierflugzeug)

IMDG

UN-Nummer : 1789

Bezeichnung des Gutes : HYDROCHLORIC ACID

Klasse : 8

Verpackungsgruppe : III

Etiketten : 8

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

EmS Nummer 1 : F-A

EmS Nummer 2 : S-B

Meeresschadstoff : nein

RID

UN-Nummer : 1789

Bezeichnung des Gutes : CHLORWASSERSTOFFSÄURE

Gefahrenklasse(n) Transport : 8

Verpackungsgruppe : III

Klassifizierungscode : C1

Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 80

Etiketten : 8

Umweltgefährdend : nein

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kandidatenliste der
besonders
besorgniserregenden Stoffe
für die Zulassung : Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende
Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Störfallverordnung : 96/82/EC Stand: 2003
Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

: 96/82/EC Stand: 2003
Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Information

Carechem24 International Worldwide Coverage - Chemtura Corporation

Notruf

<u>Europa:</u>	All European Countries	+44 (0) 1235 239 670
<u>Asia Pacific:</u>	East / South East Asia – Regional Number	+65 3158 1074
	Australien	+61 2801 44558
	Neuseeland	+64 9929 1483
	China Taiwan	+86 10 5100 3039
	Japan	+81 345 789 341
	Indonesien	00780 3011 0293
	Malaysia	+60 3 6207 4347

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DECALCIT BECKEN

Version 1.0

Überarbeitet am 02.11.2011

Druckdatum 05.06.2012

	Thailand	001800 1 2066 6751
	Korea	+65 3158 1285
	Vietnam	+65 3158 1255
	Indien	+65 3158 1198
	Pakistan	+65 3158 1329
	Philippinen	+65 31581203
	Sri Lanka	+65 3158 1195
	Bangladesh	+65 3158 1200
<u>Middle East / Africa:</u>	Arabic speaking countries	+44 (0) 1235 239 671
	All other countries	+44 (0) 1235 239 670
<u>America</u>	United States / Canada	001866 928 0789
<u>Latin America:</u>	Brazil	+55 113 711 9144
	All other countries	+44 (0) 1235 239 670
	Mexico	+52 555 004 8763

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.